



Ethikkomitee der KHWE

Beratung in den schwierigen Fragen des Lebens

Der medizinische Fortschritt führt zu besseren Therapiemöglichkeiten, doch nicht immer ist klar, ob und welche am Ende eines Lebens sinnvoll sind. Aber sollen und dürfen wir am Ende immer alles tun, was möglich ist? Weil es manchmal vielleicht kein klares „richtig“ oder „falsch“ gibt.

Das Gremium, das sich aus Ärzten, Pflegekräften, einem Rechtsanwalt, Seelsorgern und Psychologen zusammensetzt, bewertet den individuellen Fall auf Basis ethischer Kriterien, etwa der Vermeidung von Leid. In einer katholischen Einrichtung spielt dabei das christliche Menschenbild eine wichtige Rolle. Es setzt sich mit ethischen Fragestellungen auseinander, nicht nur in den Krankenhäusern, sondern auch in unseren Seniorenheimen und den ambulanten Caritas Pflegestationen. Die Mitglieder erarbeiten Leitlinien und bieten konkrete Hilfe in Konfliktsituationen für Mitarbeiter und Angehörige, wenn der Patient nicht mehr eigenständig über die Behandlung entscheiden kann.

Schwere Entscheidungen stellen sich nicht nur am Lebensende, sondern können auch bei schwer erkrankten Säuglingen oder Kindern auftreten. In solchen Situationen stehen die Mitglieder des Ethikkomitees unterstützend zur Seite. Das Votum der Mitglieder ist nicht bindend, sondern soll Angehörigen und Mitarbeitenden als Orientierung und Hilfe bei der Entscheidungsfindung dienen.

Wann helfen wir:

Bei Unsicherheiten, ethischen Konflikten oder der Sorge Fehlentscheidungen zu treffen.

Was wir tun:

Wir bieten Beratung in ethischen Fragen und Unterstützung bei schwierigen Entscheidungsprozessen

Kontakt ►

